

04.09.2013 - 10:23 Uhr

## EANS-Adhoc: Miba Aktiengesellschaft / 1. Halbjahr 2013/14: Miba hält an langfristigen Wachstumsplänen fest

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

Halbjahresergebnis  
04.09.2013

### AD - H O C M I T T E I L U N G

#### 1. Halbjahr 2013/14: Miba hält an langfristigen Wachstumsplänen fest

Laakirchen, 4. September 2013. Die im Standard Market Auction Segment der Wiener Börse gelistete Miba AG konnte Konzernumsatz und -ergebnis im ersten Halbjahr 2013/14 (1. Februar bis 31. Juli) trotz zum Teil erheblicher Nachfragerückgänge auf ihren Absatzmärkten etwa auf Vorjahresniveau halten.

Der Konzernumsatz belief sich auf 308,2 Millionen Euro, was gegenüber dem ersten Halbjahr 2012/13 einem Rückgang von 3,7 Prozent entspricht. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 35,7 Millionen Euro und lag damit um nur 0,9 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert.

Zum Stichtag 31. 7. 2013 beschäftigte die Miba weltweit 4.540 Mitarbeiter (inkl. Leasing-Kräfte), darunter 116 Lehrlinge an den Standorten in Österreich, der Slowakei und den USA. Zusätzlich haben Anfang September an den österreichischen Standorten 32 Lehrlinge ihre Ausbildung begonnen. An den slowakischen Standorten nimmt die Miba im Herbst 20 Lehrlinge auf.

Mittel- bis langfristige Prognosen für die Absatzmärkte der Miba weisen auf einen nachhaltigen Aufschwung hin, wobei diese geografisch größtenteils außerhalb Europas liegen werden. Dementsprechend hält die Miba auch im gegenwärtigen Umfeld an ihrer expansiven Investitionspolitik fest. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres investierte die Miba 25,6 Millionen Euro (Vorjahr: 29,5 Millionen Euro). Die Investitionen flossen in Kapazitätserweiterungen und Maßnahmen zur Produktivitätsverbesserung an allen Standorten. Das Investitionsvolumen für das Gesamtjahr soll sich zumindest auf dem Niveau des Vorjahres (51 Millionen Euro) bewegen.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

=====

#### Die Miba Gruppe

Die börsennotierte Miba AG (WKN 872002) zählt zu Österreichs führenden Industrie- und Technologieunternehmen. 1927 in Laakirchen (OÖ) gegründet, entwickelt und produziert die High-Tech-Gruppe heute an mehr als 20 Standorten in elf Ländern.

Miba Produkte sind in Pkw, Lkw, Baumaschinen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken der weltweit jeweils führenden Hersteller zu finden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Gleitlager, Reibbeläge, Sinterformteile und Beschichtungen. Weiters fertigt die Miba passive elektronische Bauelemente wie Widerstände und Entwärmungssysteme, die u.a. bei Energieübertragungssystemen benötigt werden. Darüber hinaus entwickelt und produziert das Unternehmen Sondermaschinen zur präzisen mechanischen Bearbeitung von Großbauteilen. Die Miba beschäftigt mehr als 4.300 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Österreich. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2012/13 betrug 606,6 Millionen Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 69,9 Millionen Euro.

Rückfragehinweis:

Mag. Valerie Weixlbaumer-Pekari

External Communications Manager / Investor Relations

Tel.: +43/7613/2541-1119

mailto: valerie.weixlbaumer@miba.com

Investoren/Analysten

MMag. Markus Hofer

CFO

Tel.: +43/7613/2541-1138

mailto: markus.hofer@miba.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

-----  
Emittent: Miba Aktiengesellschaft

Dr.Mitterbauer-Straße 3

A-4663 Laakirchen

Telefon: 07613/2541-0

FAX: 07613/2541-1010

Email: info@miba.com

WWW: www.miba.com

Branche: Zulieferindustrie

ISIN: AT0000734835

Indizes: Standard Market Auction

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010982/100743263> abgerufen werden.